

© VENTIRAARCHITEKTEN

MFH Chatschadur

Winkelweg 29
6561 Ischgl Mathon, Österreich

ARCHITEKTUR
VENTIRAARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Hotel Jägerhof

TRAGWERKSPLANUNG
Bautech Zanon GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Christoph Grissemann

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
07. Juni 2019

Das kleine Mathon, als Teil der Tourismusgemeinde Ischgl liegt ca. 5 Kilometer südwestlich in Richtung Silvretta und etabliert sich vermehrt als Rückzugsort für Ruhesuchende Bewohner des Tourismusortes. Auf der, nördlich des Ortsrandes gelegenen Hangseite, konnte die Familie J. eine Kleinwohnanlage mit 3 Wohnungen verwirklichen. Die ideale Ausrichtung nach Süden ermöglicht eine Besonnung von früh am Morgen bis spät am Abend. Der freie Blick auf die Bergwelt der Silvretta ist allgegenwärtig und gleichzeitig von jedem Standpunkt des Gebäudes fesselnd.

Das Gebäude schmiegt sich terrassenförmig in das steile, raue Gelände der Umgebung ein. Die Wohnungen sind horizontal geschichtet. Auf der Zufahrtsebene befindet sich die zentrale Parkebene und die gesamte Haustechnik. Von hier aus erschließt sich das Wohnhaus über eine Laubengangsituation im Osten. Jede Ebene fungiert als eigene Wohneinheit mit Lagerräumlichkeiten im Hangbereich und großen, privaten Sonnenterrassen im Süden und Südwesten.

Das Gebäude wurde in Mischbauweise konzipiert. Alle erdumschlossenen Bauteile und Schallschutz bildenden Decken wurden in Stahlbeton ausgeführt. Die restlichen Gebäudeteile und das Dach sind in vorgefertigten Holzelementen mit einer vorvergrauten Holzfassade ausgeführt. (Text: Architekt:innen)



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

DATENBLATT

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf)
Bauherrschaft: Hotel Jägerhof
Tragwerksplanung: Bautech Zanon GmbH (Werner Zanon)
örtliche Bauaufsicht: Christoph Grissemann

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2016 - 2017
Fertigstellung: 2017

Grundstücksfläche: 500 m²
Bruttogeschossfläche: 785 m²
Nutzfläche: 650 m²
Bebaute Fläche: 340 m²
Umbauter Raum: 2.500 m³

NACHHALTIGKEIT

Die komplette Energieerzeugung auf einer Seehöhe von 1500 m wurde mit Erdsonden und einer Wärmepumpe bewältigt. Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Niedertemperatur- Fußbodenheizung. Zudem besitzen alle Wohnungen einen Holzspeicherofen, welcher für eine angenehme Behaglichkeit in der Übergangszeit perfekt eingesetzt werden kann.

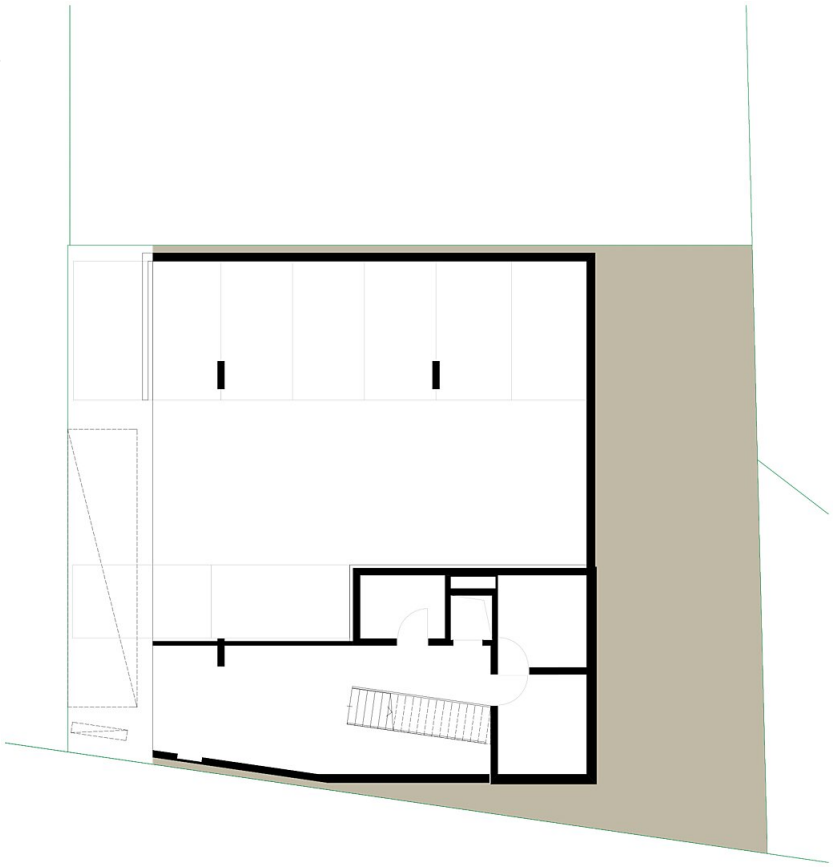
Heizwärmebedarf: 48,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 42,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 80,0 kWh/m²a (Energieausweis)

MFH Chatschadur

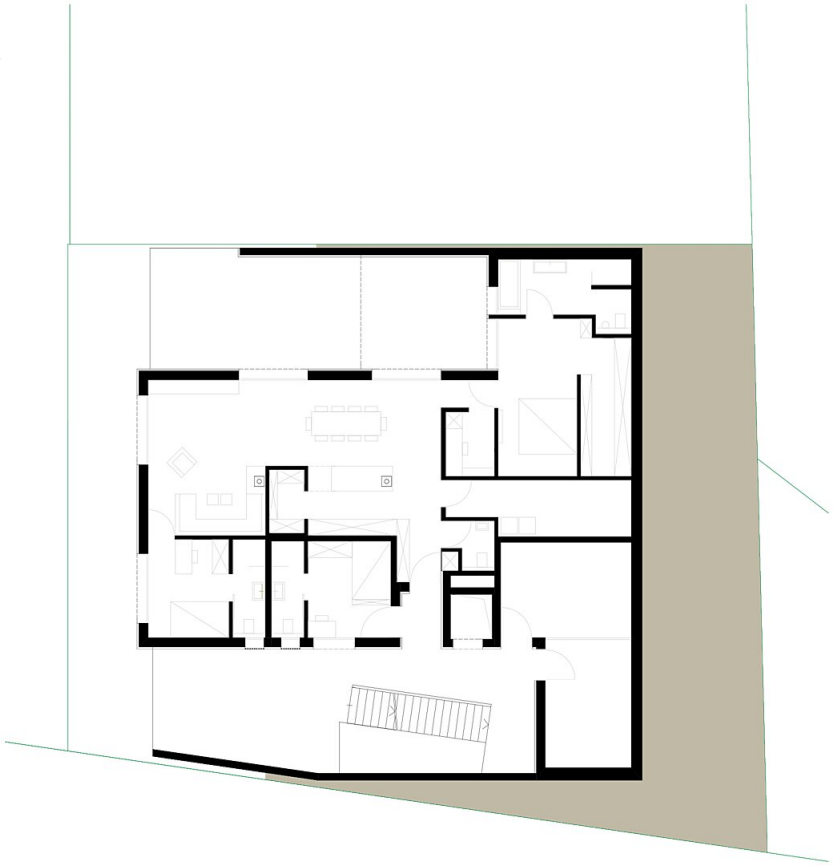


Lageplan

MFH Chatschadur

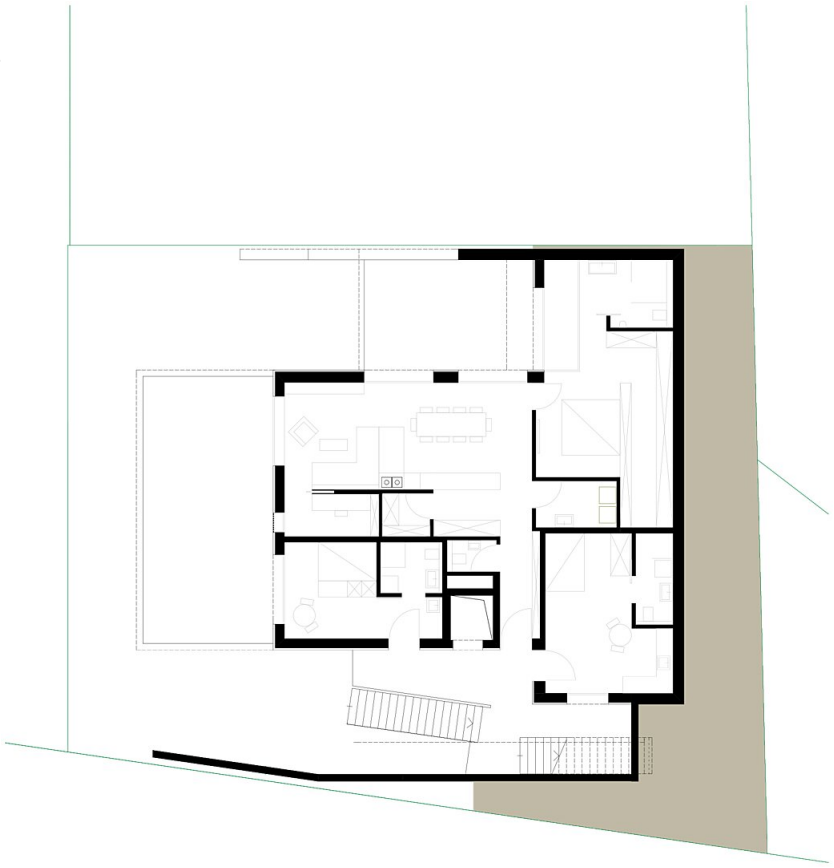


Grundriss EG

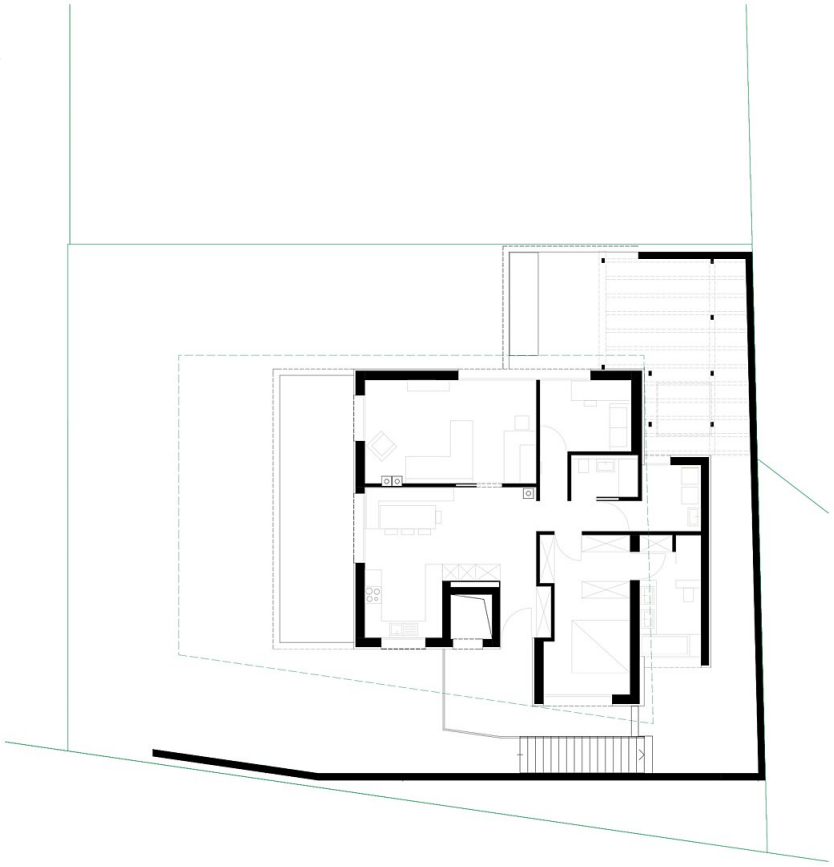


Grundriss OG1

MFH Chatschadur

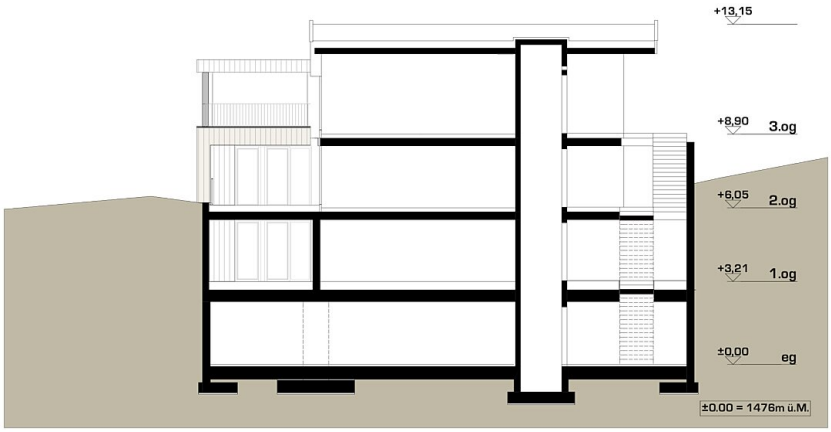


Grundriss OG2



Grundriss OG3

MFH Chatschadur



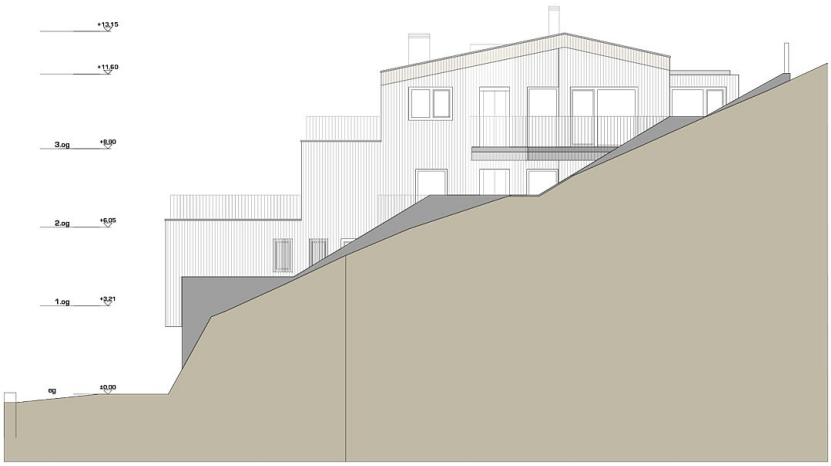
Schnitt



Ansicht West



Ansicht Süd



Ansicht Ost